

Teilnahmebedingungen für Öffentliche Seminare und Webinare

1. Vertragsgrundlagen

Für öffentliche Seminare und Webinare (im Folgenden Seminare) der imds professional GmbH & Co. KG (imds professional) gelten die „Teilnahmebedingungen für öffentliche Seminare und Webinare“ in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils geltenden Fassung sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Es gelten ausschließlich die Teilnahmebedingungen der imds professional. Etwaige diesen Vertragsgrundlagen entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen oder diesen gleichstehende Vertragsgrundlagen des Auftraggebers gelten mit dem Vertragsabschluss als abbedungen. Die Teilnahmebedingungen gelten auch dann, wenn imds professional in Kenntnis entgegenstehender oder von den Teilnahmebedingungen abweichender Bedingungen des Teilnehmers die Leistung an den Teilnehmer vorbehaltlos ausführt.

2. Vertragsabschluss/Übertragbarkeit

Formlose Anmeldungen zu öffentlichen Seminaren der imds professional können schriftlich, fernmündlich, per Fax oder E-Mail übermittelt werden. Ein Vertrag kommt jedoch erst mit Zugang einer schriftlichen Anmeldebestätigung (Seminarbestätigung) beim Auftraggeber zustande. Ein Anspruch auf eine Anmeldebestätigung besteht nicht. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs behandelt. Die Zahl der Teilnehmer pro Seminarangebot ist begrenzt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird der Auftraggeber davon unverzüglich informiert.

Der Auftraggeber kann jederzeit anstelle des gemeldeten Teilnehmers einen Vertreter des gleichen Unternehmens benennen. Für die Übertragung wird pro Person eine Gebühr von 90 Euro (netto) erhoben.

3. Ausschluss einzelner Teilnehmer

Die imds professional behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer von der gegebenenfalls weiteren Teilnahme an Seminaren auszuschließen, wenn diese nicht über die für einen erfolgreichen Seminarbesuch erforderlichen Kenntnisse verfügen, durch unangemessenes Verhalten den Lernfortschritt anderer Teilnehmer stören oder die geforderten Seminargebühren nicht vor Beginn des Seminars entrichten.

4. Rücktritt vom Vertrag

Der Auftraggeber kann bei Präsenzseminaren bis 4 Wochen, bei Webinaren bis zum 15. Tag vor dem angekündigten Leistungsbeginn ohne Angabe von Gründen kostenfrei vom Vertrag zurücktreten.

Der Auftraggeber kann bei Präsenzseminaren 4 bis 2 Wochen, bei Webinaren vom 15. bis zum 10. Tag vor dem angekündigten Leistungsbeginn unter Zahlung von 50% der Seminargebühr vom Vertrag zurücktreten.

Die Frist ist gewahrt, wenn der Rücktritt fristgerecht bei der imds professional eingeht.

Geht der Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt bei der imds professional ein oder erscheint der Teilnehmer nicht zum Seminar, werden 100% des vereinbarten Honorars als pauschalierter Schadenersatz erhoben.

Die imds professional kann vom Vertrag zurücktreten, wenn nicht vorhersehbare Leistungshindernisse, die die imds professional nicht zu vertreten hat, die Durchführung des Seminars, so wie in der veröffentlichten Seminarbeschreibung festgelegt, vereiteln und eine Überwindung des Leistungshindernisses der imds professional nicht zugemutet werden kann. Unzumutbarkeit ist insbesondere anzunehmen, wenn auch die Möglichkeiten der imds professional zur Änderung der angebotenen Leistung (Ziffer 6) das Leistungshindernis

nicht zu beseitigen vermögen oder wenn die imds professional von den zweckentsprechenden Möglichkeiten einmal Gebrauch gemacht hat, ohne das Leistungshindernis beseitigen zu können.

Die imds professional kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Verpflichtung zur Leistungserbringung der imds professional wirtschaftlich unzumutbar ist. Wirtschaftliche Unzumutbarkeit liegt insbesondere vor bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder dem kurzfristigen Ausfall des vorgesehenen Dozenten.

Im Falle eines Rücktritts erhält der Auftraggeber seine bereits gezahlten Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche, insbesondere nicht auf bereits durch den Auftraggeber veranlasste Leistungen wie z. B. Anreise- und Übernachtungskosten, bestehen nicht.

Die weiteren gesetzlichen Rücktrittsrechte beider Parteien bleiben im Übrigen von den Bestimmungen dieser Ziffer unberührt.

5. Leistung der imds professional

Die imds professional führt die Seminare entsprechend den veröffentlichten Seminarbeschreibungen nach dem aktuellen Stand der Technik aus.

Die imds professional ist berechtigt, sich zur Durchführung der Seminare Dritter zu bedienen.

6. Änderungen der angebotenen Leistung

Inhaltliche Abweichungen von der Seminarbeschreibung sind unter Beibehaltung des Lernziels durch die imds professional uneingeschränkt zulässig.

Der Wechsel des angegebenen Dozenten durch die imds professional ist zulässig, soweit der/die Dozent/in die erforderliche Sachkunde besitzt.

Die Veränderung des angegebenen Termins zur Leistungserbringung durch die imds professional nach billigem Ermessen ist zulässig, wenn

- a) nicht für mindestens acht Teilnehmer bis zum Tag des angekündigten Leistungsbeginns ein Anspruch auf Entrichtung der vollen Teilnehmergebühr entstanden ist,
- b) der vorgesehene Dozent kurzfristig an der Leistungserbringung verhindert ist, oder
- c) die Leistungserbringung am angegebenen Ort kurzfristig unmöglich wird.

7. Leistungszeit

Die Leistung der imds professional beginnt mit dem Beginn der Seminarveranstaltung. Das gilt auch, wenn vor Aufnahme der Seminarveranstaltung Teilnehmerunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Die Leistung der imds professional endet mit dem Ende der Seminarveranstaltung.

8. Teilnehmerunterlagen / Eigentums- und Urheberrechte

Die Teilnehmerunterlagen umfassen die imds professional Seminararbeiten. Je nach Seminar können auch vorbereitete Übungen mit Musterlösungen zu den Teilnehmerunterlagen gehören.

Bis zur vollständigen Bezahlung der Seminargebühren bleiben die Teilnehmerunterlagen Eigentum der imds professional.

Die Teilnehmerunterlagen sind regelmäßig durch Urheberrechte geschützt. Teilnehmerunterlagen dürfen deshalb ausschließlich im Zusammenhang mit dem öffentlichen Seminar genutzt werden, bei dem sie ausgegeben werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder vertragsfremde Nutzung ist untersagt. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- und Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt.

9. Gebühren und Rabatte

Der Anspruch der imds professional auf Seminargebühren entsteht mit dem Zugang der Anmeldebestätigung beim Auftraggeber.

Es gelten die zum Buchungsdatum auf der Website von imds professional angegebenen Gebühren.

Die Seminargebühren werden mit Zugang der Rechnung beim Auftraggeber fällig und sind sofort ohne jeden Abzug zahlbar. Der Auftraggeber akzeptiert die Zustellung der Rechnung per E-Mail im pdf-Format oder per Telefax. Die Seminargebühren stellen wir in der Regel 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung.

Die von imds professional angebotenen Rabattmöglichkeiten sind nicht kombinierbar. Dies gilt auch für bereits rabattierte Gesamtpreise. Wir gewähren grundsätzlich den günstigsten Rabatt. Eine nachträgliche Gewährung von Rabatten nach bereits erfolgter Anmeldung ist nicht möglich. Bei Teilstornierungen wird der Rabatt zurückgenommen bzw. nachbelastet.

Bei der Seminaranmeldung muss der korrekte Rechnungsempfänger mitgeteilt werden. Eine auf falschen Rechnungsempfängerangaben beruhende Rechnungsänderung wird mit einer Gebühr von 90 Euro (netto) berechnet.

In den Seminargebühren sind die Kosten für die Teilnehmerunterlagen enthalten. Kosten der Anreise und Unterbringung sind in den Seminargebühren nicht enthalten.

Der Rechnungsbetrag ist vollständig zu zahlen, etwaige Bankgebühren oder sonstige Kosten des Geldverkehrs trägt der Rechnungsempfänger. Bankgebühren zu Lasten von imds professional werden nachgefordert. Ein Skontoabzug ist nicht zulässig.

Die angegebenen Seminargebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

10. Zahlungsverzug/Verzugszinsen

Zahlt der Auftraggeber innerhalb von fünf Werktagen nach Rechnungserhalt die Seminargebühren nicht, so kommt er in Verzug. Einer Mahnung der imds professional bedarf es nicht, da der Zahlung der Zugang der Rechnung vorausgehen hat und eine angemessene Zeit für die Leistung bestimmt ist, die vom Rechnungsdatum an nach dem Kalender zu berechnen ist.

Während des Zahlungsverzuges hat der Auftraggeber Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten pro Jahr über dem Basiszinssatz der EU-Zentralbank sowie Mahngebühren in Höhe von mindestens 30 Euro zu zahlen.

Die weitergehende Geltendmachung gesetzlicher Rechte bei Schuldnerverzug bleibt hiervon unberührt.

11. Haftungsbegrenzung der imds professional

Die imds professional haftet nur für Schäden, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von imds professional, eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

Ein etwaiger Schadenersatzanspruch ist der Höhe nach auf das Vertragsvolumen beschränkt, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Soweit sich der Schaden auf Leben, Körper oder Gesundheit einer Person erstreckt, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die imds professional haftet insbesondere nicht für den Ausfall von Telekommunikationseinrichtungen, -leitungen und -netzen, oder für unmittelbare oder mittelbare Folgen eines solchen Ausfalls, soweit die Einrichtungen, Leitungen oder Netze von Dritten unterhalten werden.

Die imds professional haftet nicht für das Bestehen von Prüfungen oder die Erteilung von Zertifikaten als Folge der Leistungserbringung.

Die imds professional haftet nicht für einen erteilten Rat, eine Auskunft oder die Verwertung bzw. Verwertbarkeit erworbener Kenntnisse.

Die imds professional haftet nicht für Schäden, die durch Viren beim Auftraggeber oder Dritten entstehen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch die imds professional, deren gesetzlichen Vertreter oder deren Erfüllungsgehilfe hervorgerufen wurde.

Die imds professional haftet nicht für Schäden, die als unmittelbare oder mittelbare Folge eines unberechtigten Zugriffs Dritter auf Telekommunikations- oder Datenverarbeitungsanlagen des Auftraggebers oder Dritter entstehen.

Ein Anspruch auf Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere Arbeits-/Verdienstausfall und entgangenen Gewinn, besteht nicht.

12. Rechtswahl und Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis und dessen Durchführung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Diese Rechtswahl findet, soweit gesetzlich zulässig, auch auf Verbraucherverträge Anwendung.

Für sämtliche Rechtsstreite aus diesem Vertrag ist das sachlich und örtlich für den Sitz der imds professional zuständige Gericht zuständig.

13. Datenschutz

Die imds professional weist darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen des Vertragsschlusses und der Vertragsdurchführung - auch durch Dritte - erhoben, genutzt, gespeichert und verarbeitet werden.

Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter www.imds-professional.com